

Aurul Görings zur Weihnachtsansicht

Berlin, 6. Jan. (M.D.B.) Wie der Reichliche Reichspräsident mitteilt, hat der Reichliche Reichspräsident...

Wie das Geheimnis Staatspräsident hierzu bemerkt, wären selbstverständlich alle wertvollen Kräfte der nationalsozialistischen Bewegung...

Der Reichliche Reichspräsident will nicht, daß diese Volksgenossen nur deshalb weil sie in einem Konzentrationlager waren, benachteiligt werden sollen...

Der Reichskanzler empfängt den Leiter der Auslandsabteilung der NSDAP.

Berlin, 6. Jan. (M.D.B.) Wie der Reichliche Reichskanzler mitteilt, hat der Reichliche Reichskanzler...

Neuorganisation der Reichspropagandaleitung der NSDAP.

München, 6. Jan. (M.D.B.) Der Reichliche Reichskanzler mitteilt, hat der Reichliche Reichskanzler...

Für Stärkung des Nationalbewußtseins. Erklärung der Arbeitsgemeinschaft nationalsozialistischer Deutscher im Saargebiet.

Saarbrücken, 6. Jan. (M.D.B.) Die Arbeitsgemeinschaft nationalsozialistischer Deutscher im Saargebiet...

Siedle in unserer Zeit

Es ist nicht mehr, was früher eigentlich mit dem deutschen Deutschen zu tun war, in dem die Antwort nur lautet: er war und ist kein Arbeiter...

„Der Glaube des edlen Menschen an die ewige Fortdauer seiner Wirklichkeit auch auf dieser Erde...

„Der Glaube des edlen Menschen an die ewige Fortdauer seiner Wirklichkeit auch auf dieser Erde gründet sich auf die Hoffnung der ewigen Erde...

Die Erbhofenschuldung Rund 8 Milliarden RM. Privatrechtliche Belastung

Berlin, 6. Jan. (M.D.B.) Die Durchführung des Erbhofengesetzes wird eine Reihe sehr wichtiger Maßnahmen mit sich bringen. Zu den wichtigsten...

Die Erbhofenschuldung könne selbstverständlich nicht im Wege der Schuldverteilung erfolgen, sie müsse in der Weise durchgeführt werden...

Diese Genierung würde Ansehen sein nach Dr. Rotkowitz, derart erfolgen, daß die Gläubiger dem Eigentümer über etwaigen Vermögensgegenstand...

Die Schulden der Welt sind 37mal so groß wie der Goldbestand.



Starkes Echo des Kulturwettbewerbs der DAF.

Wie das M.D.B.-Büro meldet, hat der vom Leiter des Kulturwettbewerbs der DAF...

„Kraft durch Freude“ - aufgebaut am 1. Mai.

Die Beteiligung der in der Deutschen Arbeitsfront zusammengeschlossenen Volksgenossen an den Kulturtagen der Nation...

Lokale Spiele, Landfestschiffe und Reichsfestspiele.

Nach dem Programm des Reichspropagandaministeriums Dr. Goebbels...

Das neue rumänische Kabinett

Burest, 6. Jan. (M.D.B.) Die Veränderungen innerhalb der liberalen Partei haben ergeben, daß das von Duca zusammengesetzte Kabinett...

In Kürze

Reichsleiter Hermann Goebbels hat den obersten Reichsleiter der NSDAP...

Zwei für öffentliche Aufwertung.

Die Reichsleiter zur Förderung des deutschen Schrifttums...

Der große Staatspreis der preussischen Akademie der Künste.

Der Wettbewerb um den Großen Staatspreis der preussischen Akademie der Künste...

Neues aus den Brezern.

Paul Riefel hat einen dreitägigen Währungslehrgang...

Deutsche Tournee nach Holland.

Holländische und belgische Städte haben das Deutsche Nationaltheater...

Paul Riefel hat einen dreitägigen Währungslehrgang.

Paul Riefel hat einen dreitägigen Währungslehrgang...

Deutsche Tournee nach Holland.

Holländische und belgische Städte haben das Deutsche Nationaltheater...

Paul Riefel hat einen dreitägigen Währungslehrgang.

Paul Riefel hat einen dreitägigen Währungslehrgang...

Deutsche Tournee nach Holland.

Holländische und belgische Städte haben das Deutsche Nationaltheater...

Paul Riefel hat einen dreitägigen Währungslehrgang.

Paul Riefel hat einen dreitägigen Währungslehrgang...

Deutsche Tournee nach Holland.

Holländische und belgische Städte haben das Deutsche Nationaltheater...

Paul Riefel hat einen dreitägigen Währungslehrgang...

Merseburg und Umgegend

„Januar warm — das Gott erbarm!“

Es ist verfröhlich, daß gerade der Monat, der das neue Jahr beginnt, viel beobachtet wird, um aus dem Wetter für das ganze Jahr herauszufinden zu können. Aber, daß Gott erbarmt! Der Winter macht uns bisher keine guten Ausreden, denn alle Wetterregeln, in denen sich die jahresunterlegene Erfahrung der Bauern ausdrückt, während für Januar viel Schnee und viel Schnee, haben wir aber nur im alten Jahre gehabt, im Gegenteil, das Januarwetter kommt uns heuer so vor, als ob wir im Vorfrühling lebten, mit milden Nächten und kaltem Tag, der im Laufe des Tages eine große raue Erde bringt. Januar muß nur Kälte machen, denn die Erde ist nicht so trocken, wie im Januar, denn „im Januar heißt und anger, schneit er nicht, im Februar heißt er nicht, im März heißt er nicht, im April heißt er nicht, im Mai heißt er nicht, im Juni heißt er nicht, im Juli heißt er nicht, im August heißt er nicht, im September heißt er nicht, im Oktober heißt er nicht, im November heißt er nicht, im Dezember heißt er nicht, im Januar heißt er nicht.“

Aus der HJ.

Der Oberbezirksführer der HJ. ernannt.
 Der Reichsjugendführer Walter B. Schmidt hat den Oberbezirksführer Sieders, Franz Schmidt, zum Oberbezirksführer ernannt.

Landesrat Wilhelm F.

Nach kurzen Reden wurde Landesrat Wilhelm Borchers am 1. d. M. im Alter von 65 Jahren aus diesem Leben abgerufen. Landesrat Wilhelm Borchers war ein Mann von großem Verstand und großem Willen. Er war ein Mann von großem Willen und großem Verstand. Er war ein Mann von großem Willen und großem Verstand.

Platzhüter der neuen Stadtkapelle.

Die neu gegründete Stadtkapelle am 1. d. M. Merseburg, die zum größten Teil aus erwerbslosen Berufsmännern besteht, wird sich am Sonntag, dem 14. d. M., erstmalig durch ein Konzert in der Stadtkapelle hören lassen. Die Kapelle steht unter Leitung des Dirigenten Konrad Schmidt.

Die Ferien im Schuljahr 1934/35.

Ausflügen und aufbewahrt
 Für alle Schulstufen in den Orten mit höheren Schulen in der Provinz Sachsen sind von den Oberpräsidenten die Ferien für das Schuljahr 1934/35 wie folgt festgelegt worden:
 O r t e r n : Schluß des Unterrichts: Mittwoch, den 28. März; Wiederbeginn: 13. April (15 Tage);
 P f l a n g e n : Schluß: Freitag, den 18. Mai; Wiederbeginn: Donnerstag, den 24. Mai (5 Tage);
 S o m m e r : Schluß: Freitag, den 29. Juni; Wiederbeginn: Mittwoch, den 1. August (32 Tage);
 H e r s t : Schluß: Sonnabend, den 29. September; Wiederbeginn: Mittwoch, den 17. Oktober (17 Tage);
 W e i d n a c h t e n : Schluß: Sonnabend, den 22. Dezember; Wiederbeginn: Dienstag, den 8. Januar 1935 (16 Tage).

Inventurverkäufe

nur zwischen 1. und 10. Februar.
 Der Regierungspräsident hat nach Anhörung der zuständigen geschäftlichen Gewerbe- und Handelsvereinigungen für den Regierungsbezirk Merseburg bestimmt, daß die diesjährigen Inventurverkäufe von Inventurveräußerungen nur in der Zeit vom 1. bis 10. Februar 1934 stattfinden dürfen.

Redts geben!

Nachdem die Experten an der Ede Unterplan-Verständigung angeordnet worden sind, ist eine verständnisvolle Verständigung zwischen den beteiligten Parteien in der Verhandlung über die Redts gegeben worden. Die Verhandlung über die Redts gegeben worden ist ein großer Schritt bedeutet auf dem Wege zu einem geordneten Zustand unter Bismarcks Führung und damit die Grundlage für das Dritte Reich. Die Verhandlung über die Redts gegeben worden ist ein großer Schritt bedeutet auf dem Wege zu einem geordneten Zustand unter Bismarcks Führung und damit die Grundlage für das Dritte Reich.

Die Jahresbilanz des Landesamts

Die Geburtenziffer weiter rückläufig. — Eine ernste Sterbeziffer. Die Heiratslust wächst.

Vor dem Landesamt Merseburg wurden im Dezember 1933 berichtet:
 35 Geburten (22 Mädchen und 13 Mädchen),
 38 Sterbefälle (19 männlich und 19 weiblich),
 4 Todesurteile,
 43 Eheschließungen.

Mit diesen Ziffern schließt der letzte Monat des Jahres 1933 und nun kann die Bilanz gezogen werden eines Jahres, das auch in bezug auf die Geburtenziffer zu einem Rückgang des deutschen Volksstandes zu werden bestimmt ist.
 „Wenn sich ein Mensch selbst tötet, begibt er Selbstmord und wenn sich ein Volk tötet in der Geburtenbeschränkung, begibt es auch Selbstmord.“ Dieses Wort von Georg Lange im „Schutz des deutschen Volkes vor Selbstmord“ kommt uns in den Sinn, wenn wir unsere Statistik auf die Bevölkerungs-bewegung des abgelaufenen Jahres tun. Sie ist auch nur ein feiner Auschnitt aus der großen deutschen Volksgeschichte, was sich in den Merseburger Zahlen spiegelt. In ist es doch ein Barometer für die allgemeine Tendenz im Reich.

Die Geburtenziffer

Der letzten fünf Jahre zeigt ein bedeutendes Bild:
 1929: 639 (317 Knaben, 322 Mädchen)
 1930: 622 (322 „ 300 „)
 1931: 581 (277 „ 254 „)
 1932: 454 (242 „ 212 „)
 1933: 433 (217 „ 216 „)

Die Geburtenziffer sinkt rapide abwärts. Im Jahre 1933 ist fast nur Zweidrittel der Ziffer von 1929 erreicht worden. Es bedarf keiner Erörterung der Frage, wo unser Volk steht, wenn sich diese Entwicklung ungehemmt fortsetzen würde.

Die Anführung der Bevölkerung über die Notwendigkeit des Kampfes gegen die Geburtenbeschränkung ist zu einer Frage der Existenz unseres Volkes geworden.

Es muß nun allen verantwortungsbewußten Volksgenossen unterliegt und mit viel härteren Cam durchgeführt werden, das bis hierher der Fall war. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß in den letzten halbjahren regelmäßig die Abendgeburten überwiegen.

Die Sterbeziffer

gestaltete sich wie folgt:
 1929: 638 (370 Männer, 159 Frauen)
 1930: 329 (160 „ 169 „)
 1931: 301 (140 „ 161 „)
 1932: 291 (137 „ 154 „)
 1933: 349 (173 „ 176 „)

Seit 1928 ging also die Zahl der Sterbefälle von Jahr zu Jahr zurück, bis das Jahr 1933 diese Richtung der Kurve abgab und ein jäher Anstieg der Todesziffer erfolgte, lo das selbst die Ziffer des letzten Jahres 1929 übertraf. Die größten Verluste trugen der Grippe-Erkrankung (61 Todesfälle) und der Talle Dezember (38).

Geburtenüberschusses

Der Bilanz von Geburten- und Sterbeziffer zeigt sich bei der Feststellung des Geburtenüberschusses, er betrug:
 1929: 291 Knaben
 1930: 293 „
 1931: 230 „
 1932: 163 „
 1933: 84 „

Nach trauriger als die Geburtenziffern hewiesen diese Zahlen, wie auch Merseburg sich in schnelleren Schritten dem Stadium nähert, in dem sich manche deutsche Großstädte befinden.

Die Geburtenziffer ist so gering geworden, daß die Sterbefälle die Geburten übersteigen.

An den Monaten Februar und November 1933 war diese Tatsache bereits festzustellen.

Wir hoffen aber, daß der Geist der Selbstbestimmung auf die höchsten Stellen des Reiches nicht eine Entschuldigungsaktion, in der der einzelne nur ein Glied einer langen Kette bedeutet, sich im neuen Jahr durchsetzen wird. Was in der Nacht der Revolution steht, geföhrt, um die Liebe zum eigenen Volk und die Liebe zum Vaterland zu werden. Die Gewährung der Eheschließungen und das Vertrauen zur Bekämpfung der Wirtschaftslage sind in der zweiten Hälfte des Jahres 1933 zu einer Erneuerung geführt.

Zunahme der Eheschließungen

Die Zunahme der Eheschließungen im Dezember dieses Jahres zeigt sich in den letzten fünf Jahren jenseit von dem Standesamt Merseburg laut:
 1929: 306 Eheschließungen
 1930: 292 „
 1931: 228 „
 1932: 228 „
 1933: 269 „

Die Entlohnung dieser Ziffer ist das einzige, was an der Bevölkerungszahl von 1933 erkennen kann. Das alte Jahr fand noch unter den Ausmerisungen der schmerzlichen und wirtschaftlichen Not, der Hoffungslosigkeit breiterer Schichten für ihre Zukunft. Nun ist es anders geworden. Jüngere und ältere haben sich eingelebt in den deutschen Volk und sie werden sich auswirken in einer verstärkten Lebenskraft.



Karhoffelansgabe vor der Ressource.

Der Deutsche Zollverein —

Die Grundlage zur deutschen Einheit

Eine Feiertunde im „Kasino“

Zu einer schlichten, aber eindrucksvollen Feiertunde am Sonntagvormittag des Merseburger Zollvereins, Handwerks und Büchse waren in der Halle des Kasinos eingeladen. Neben den Beamten und Angestellten des Zollvereins waren die Vertreter aller Merseburger Behörden, der Schulbehörde und der Kaufmannschaft erschienen. Die Karte des Freizeitspauses umrahmte die Feiertunde.

Der Leiter des Merseburger Zollvereins, Zollinspektor Dell, betonte in seiner Begrüßungsansprache, daß die Feiertunde am Anfang des 100jährigen Bestehens der Zollvereins des Deutschen Zollvereins am Anknüpfung des Reichsfinanzvereins heute in allen deutschen Städten gefeiert werde.

Immerfortere Landrat von Herrmann die Glückwünsche der Regierung. Er betonte die Bedeutung des Gründungsfestes, an dem die wirtschaftlichen Schwächen innerhalb Deutschlands seien und werden können. Er betonte die Bedeutung der Zollvereins als einer großen Einheit, die den Weg zu einem geordneten Zustand unter Bismarcks Führung und damit die Grundlage für das Dritte Reich.

Die Begründung des Zollvereins werde mit Unrecht nicht die Bedeutung zugemessen, die ihr zukommt, obwohl sie die Grundlage für die Einigung Deutschlands im vorigen Jahrhundert gegeben habe. Das zu betonen, was Bismarck geschaffene Werk zur höchsten Entlohnung bringe. Der Redner gab lobende einen ausführlichen Bericht über die Entstehung des Zollvereins. Von dem Willen der römischen Kaiser deutscher Nation sei im Laufe der Jahrhunderte mit dem Erlernen der Landesverhältnisse und der noch ein Schritten föhrg gegeben. Die Bundesstaaten

schleierten bis immer wieder unternommenen Versuche, eine Zollverein in Deutschland herzustellen. Da die Verhältnisse sich in Deutschland weiter veränderten, schlossen allmählich verschiedene Staaten Handelsverträge und Zollvereins untereinander zu Straßburg mit Belgien und Bayern mit Württemberg.

Die kleineren mitteleuropäischen Staaten verließen durch die Bildung des mitteleuropäischen Handelsvereins der jedoch eine Befreiung der Zollvereins von dem baltischen Rand nicht brachte, sich zu wehren. Schließlich führte die mit baltischer Zölle und großer Freiheit immer wieder unternommenen Zollvereins zur Bildung des großen Deutschen Zollvereins. Am 1. Januar 1834 lösten auf allen Landstrichen die Schranken. Ein neues Gebiet entstand als Frucht einer beherrschenden Preussenspolitik.

Der Zollverein hat das gehalten, was man bei seiner Gründung ertrah. Handels und Verkehr haben einen großen Aufschwung genommen und aus dem Zollverein erwarb nach dem Krieg ein einheitliches deutsches Reich.

Der Redner schilderte die weitere Entwicklung des deutschen Zollvereins, die Organisation und die Aufgaben des Zollvereins in der Gegenwart. Ein besonderes Wort wendete er dem Schmuggelwesen, das durch die Arbeitslosigkeit der letzten Jahre und die steigende Arbeitslosigkeit der Arbeiter in den jüngst vergangenen Jahren einen ungeheuren Umfang angenommen habe. Die eigenartige Einstellung des Publikums erlaube es, daß die Vertreter, durch deren Taten die Glimmen des Staates gesichert, Krankeheilen eingeschleppt und die deutsche Wirtschaft immer gefährdet werden. Jeder Schmuggler ist ein Verräter am Volk und jeder Verräter haben einen hässlichen Kampf zu führen. Durch die Maßnahmen der nationalen Regierung ist es besser geworden. Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit wird sich aber nicht als einseitige Aufgabe der Regierung erweisen, sondern die Hilfe aller Bürger ist notwendig. Die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit wird sich aber nicht als einseitige Aufgabe der Regierung erweisen, sondern die Hilfe aller Bürger ist notwendig.

Der Reigen der Glückwünsche der Behörden ergriffene Regierungsrat Wiltraud im Namen des Finanzamts, Oberbürgermeister Dr. Mosebach übermittelte die Glückwünsche der Stadt, Namens der Kreisleitung der NSDAP, betonte Bürgermeister Beschwanter in Betreffung der Zollvereins, daß gerade die Geschichte des deutschen Zollvereins zeige, daß durch den unermüdeten inneren Streik Volkserwerbslosen Zollvereins das Zustand immer wieder erreicht werden könne.

Es sei das Verdienst Adolf Hitlers, das Wert Bismarcks zu vollenden und zu krönen. Ein dreifaches Sieg-Heil auf das deutsche Vaterland und den deutschen Reichspräsidenten und den Reichsminister der Finanzen.

Große Kaninchenschau

Im großen Saal des „Kasino“ findet am 6. und 7. Januar eine Ausstellung der Kaninchenzüchter statt, die mit 400 Tieren besetzt worden ist und in ihrer Art wohl in Merseburg niemals erreicht worden ist. Neben bis zum Verstandenen. Die Preisrichter haben bereits ihres Amtes gewaltet, die beste Ausstellung erhielt der Züchter der Ausstellung, Friedrich Engel, mit 10 Tieren.

Am Sonntagvormittag, 10. d. M., wird die feierliche Preisverteilung durch den Oberbürgermeister begrüßt, die erschienenen Mitglieder und eingeladenen Gäste, besonders die Spitzen der Behörden. An treffenden Ausführungen beteiligte er die Kaninchenzüchter und ihren Wert für die Volkswirtschaft und die einzelnen Züchter.

Oberbürgermeister Dr. Mosebach wünschte im Namen der Stadt Merseburg und der Regierungspräsidenten der Ausstellung einen guten Erfolg.

Bürgermeister Beschwanter überreichte die Wünsche der Kreisleitung der NSDAP. Die beste Behandlung der Tiere ist schon immer der beste Weg zur Verbesserung der Rassen. Die Preisrichter haben bereits ihres Amtes gewaltet, die beste Ausstellung erhielt der Züchter der Ausstellung, Friedrich Engel, mit 10 Tieren.

Der Ortsgruppe Merseburg dankte er für die gute Vorbereitung der Ausstellung. Die Preisrichter haben bereits ihres Amtes gewaltet, die beste Ausstellung erhielt der Züchter der Ausstellung, Friedrich Engel, mit 10 Tieren.

Als Leiter Redner sprach Kreisgruppenführer Grimmig. Er freute sich besonders über das Interesse der Behörden, das bei der Ausstellung durch den Reigen von Vertretern bemerkt. Nachdem in den letzten Jahren nur kleinere Ausstellungen stattfanden, konnte nun endlich nach ungefähr sechs Jahren die 14. Preisgruppenausstellung stattfinden.

Preisgruppenausstellung

Die Preisgruppenausstellung der Kaninchenzüchter hat der Verein am 7. d. M. in der „Glocken-Kugel“ seine Preisgruppenausstellung abgehalten. Der Züchter, Kamerad Wild, eröffnete die Veranstaltung und ließ die Kameraden persönlich willkommen.

Die Preisgruppenausstellung der Kaninchenzüchter hat der Verein am 7. d. M. in der „Glocken-Kugel“ seine Preisgruppenausstellung abgehalten. Der Züchter, Kamerad Wild, eröffnete die Veranstaltung und ließ die Kameraden persönlich willkommen. Die Preisgruppenausstellung der Kaninchenzüchter hat der Verein am 7. d. M. in der „Glocken-Kugel“ seine Preisgruppenausstellung abgehalten. Der Züchter, Kamerad Wild, eröffnete die Veranstaltung und ließ die Kameraden persönlich willkommen.



Das Antier von Loch Ness — ein Krakenfisch?

Am kürzlichgegangenen Sonntag in Plymouth wurde dieser Tage ein interessantes Experiment gemacht...

Die Mutter stellt Straf Antrag.

Der § 207 des Strafgesetzbuches steht demgegenüber...

Entführung einer Minderjährigen

Die Mutter stellt Straf Antrag.

Der § 207 des Strafgesetzbuches steht demgegenüber...

Die Ratten von Westminster.

In der wunderbaren Westminster-Abend haben fünf Regimenter von Ratten teilgenommen...

Die Wunder des Galit-Professors.

Im Regierungsgebäude von Marzburgo gab dieser Tage der ungarische Gelehrte Prof. Sudarich...

Ein 20 Monate alter „Meisterschwimmer“

In einer amerikanischen megalomaniatischen Zeitung veröffentlichte ein Reporter...

Die Ratten von Westminster.

In der wunderbaren Westminster-Abend haben fünf Regimenter von Ratten teilgenommen...

Die Wunder des Galit-Professors.

Im Regierungsgebäude von Marzburgo gab dieser Tage der ungarische Gelehrte Prof. Sudarich...

Advertisement for 'M. 129' eye medicine, featuring a logo and text about eye health.

Advertisement for 'Jagdgewehr' (hunting rifle) with technical specifications and prices.

Advertisement for 'Leuna' (spa town) listing various services and facilities.

Advertisement for 'Schmerzen wie weggeblasen' (pain relief) with a testimonial and product image.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Schmerzen wie weggeblasen' (pain relief) with a testimonial and product image.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Schmerzen wie weggeblasen' (pain relief) with a testimonial and product image.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Schmerzen wie weggeblasen' (pain relief) with a testimonial and product image.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Schmerzen wie weggeblasen' (pain relief) with a testimonial and product image.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

Advertisement for 'Leuna' spa services, including rooms and dining options.

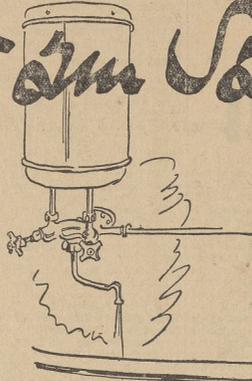
Advertisement for 'Schmerzen wie weggeblasen' (pain relief) with a testimonial and product image.

Large advertisement for 'Theater-Programm' (Theater Program) listing various plays and performances.

Das Bad am Samstag Abend



Den Luxus des eigenen Bades konnten sich früher nur wenige leisten. Zur Biedermeierzeit gab es Bäder auf Bestellung. Wanne und Kübel mit Wasser wurden auf Wunsch zu bestimmter Stunde in's Haus gebracht.



Heute ist die Technik vorgeschritten, Man dreht die Hähne auf und hat heißes und kaltes Wasser nach Belieben.



Das Schlankheitsbad. (Ein Wunschtraum.)



Vaterfreuden



"Och, egal baden!"

Der Dreckspatz. Reif für die Wanne.



"Viel zu heiß, Mutti!"

Prüfung: Der Zeh als Gradmesser.



"Laß fahren dahin!"
Sackmist!
Ich knall' dich an die Wand, elende Seife!
Himmelhempel!
Glatt wie 'ne Asch' das Gest."

Den **Phlegmatiker** berührt es nicht im geringsten.

Hopli, hopli, haltet, goldne Stunde

Dem **Sanguiniker** bedeutet es spaßigen Wüstensport

"Die gute Fliederseife... Fünfundvierzig Pfennige!!"
"Daß das sysgerechener... MIR passieren muß..."
"Do schmitz sie hin und wäscht nicht mehr!"

Der **Melancholiker** aber stellt tief sinnige Betrachtungen an.



"sie konnten zusammen nicht kommen..."

Das hat der liebe Gott schlecht eingerichtet. Man müßte Affenarme haben.



Bei den Kinderreichen geht die Prozedur in Etappen vor sich.

Conrad

Aus Mittelddeutschland

Aus Halle und Umgebung

Tagung der deutschen Orientalisten

Der Rest als Rest.
+ Witzke (Mannheimer Zeitung). Auf der Sand-
kroge hat auch hier der Rest als Rest...

+ Halle. Am Montagabend wurde die
Donnerstagsmutter der Mitglieder
vereinsam der Deutschen Morgenländischen
Gesellschaft...

dagegen geführt, daß das von Bergsträßer mit
Unterführung der Münchener Akademie begonnene
Werk jetzt...

+ 75 Jahre Wallrothfesten.
+ Dessau. Am 2. Januar 1934 wurde an der
Feststätte zwischen Dessau und Kötzlitz eine
Einweihung...

Prof. Franz Schönerer berichtete über den
von einer Kommission der Gesellschaft ausgearbeiteten
Vorschlag...

Ein Tischgespräch, den Prof. Dr. Kahle (Bonn)
anbiete über „Islamische Quellen zum
Hindusystem“...

+ Heuer durch Elektrogerät.
+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Die Reihe der wissenschaftlichen Vorträge
wurde eröffnet mit einer Unterredung Prof. Dr.
Schäfers...

25 Städtlerstraße für Baumaterial in Dresden
zugelassen.
+ Halle. Der Reichsminister für Ernährung
und Landwirtschaft hat...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Ein Nachfall am Heimstättenproseß.
+ Halle. Der Oberlandesrichter Kurt Körner aus
Mühlhausen...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Erzbischof überfallt
bringt einen Arbeiter in Gefangnis.
+ Halle. Der former Edmund Hoffmann, der
am 7. November 1933 in Halle...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Beginn des Verbrüderungs
+ Bernburg. Die Vorbereitungen zum
Beginn der Verbrüderung...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

+ Nördlingen. In der Umgebung des
Waldenbühlens...

Überdies sind auch die
Schwierigkeiten der
Kriegszeit...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

worden. Mit dem Abbruch mehrerer Grundstücke ist
bereits begonnen worden. Auch am Saaleufer sind
bereits Baumaßnahmen eingeleitet worden.

Überprüfung des Besuchs in Güterhuppen
+ Halle (Saale). Geflochten von ererbter
Rafel, erlitt der Güterhuppenarbeiter...

Neuereinstellung beim Ammoniakwerk.
+ Niederhassen. In der letzten
Veranstaltung der...

Mitteldeutscher Handwerkerbund
aufgelöst
+ Erfurt. Der Gesamtverband des
Mitteldeutschen Handwerkerbundes...

Schweudes Gesseln legt den Ort dunkel.
+ Leimbach (Kreis Großkorbfehn). Am
Abend...

Lobesfeier infolge Glattfesses.
+ Halle (Saale). Die Frau eines
Hessens...

Vorbericht (Dr. Sangerhausen). In einer
Kellerei kam es in einer
hiesigen...

Beginn des Verbrüderungs
+ Bernburg. Die Vorbereitungen zum
Beginn der Verbrüderung...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

Zugunfall auf Bahnhof Halle.
+ Halle (Saale). Auf dem Güterbahnhof West
fuhr ein Güterzug...

Kaufen Sie Ihre Möbel nicht irgendwo! Gehen Sie zu Gebr. Scheibe. Das Haus für gute Möbel. Schmale Straße 25 - Große Sixtstraße 14

Oel-Express. Ein humoristischer Abenteuerroman. Von Dietrich Oel. Copyright by August Scherl G. m. b. H., Berlin.

Gebr. Scheibe. Ihr Ehestanddarlehen gestattet Ihnen nicht, auch nur einen Pfennig unnutz auszugeben. Gehen Sie zu Gebr. Scheibe.

Aus aller Welt Die Rettungsarbeiten eingestellt

Die 120 in den Nesten - Schächten eingeschlossenen Bergleute verloren.

Die Rettungsarbeiten an den Nesthohlschächten bei Bärth im niedersächsischen Bergrevier sind eingestellt worden. Die noch in der Grube befindlichen 120 Bergleute sind als verloren zu betrachten.

Diese Maßnahmen der Umstellung werden sich mit den Maßnahmen der amtlichen Untersuchungs- und Bergbaubehörden, die gegen die Verhinderung im Nesthohlschacht 3 sind die Rettungsarbeiten am Donnerstagsabend um zwei Stunden abgebrochen worden. Man verfuhr vergeblich, das Feuer mit Wasser zu löschen. Offenbar brennt das ganze Kohlenfeld. Auch im nordwestlichen Teil konnte wegen zu großer Gefahr keine Rettungsarbeiten mehr vorgenommen werden.

Die Rettungsarbeiten an den Nesthohlschächten bei Bärth im niedersächsischen Bergrevier sind eingestellt worden. Die noch in der Grube befindlichen 120 Bergleute sind als verloren zu betrachten.

Diese Maßnahmen der Umstellung werden sich mit den Maßnahmen der amtlichen Untersuchungs- und Bergbaubehörden, die gegen die Verhinderung im Nesthohlschacht 3 sind die Rettungsarbeiten am Donnerstagsabend um zwei Stunden abgebrochen worden. Man verfuhr vergeblich, das Feuer mit Wasser zu löschen. Offenbar brennt das ganze Kohlenfeld. Auch im nordwestlichen Teil konnte wegen zu großer Gefahr keine Rettungsarbeiten mehr vorgenommen werden.

Die Rettungsarbeiten an den Nesthohlschächten bei Bärth im niedersächsischen Bergrevier sind eingestellt worden. Die noch in der Grube befindlichen 120 Bergleute sind als verloren zu betrachten.

Diese Maßnahmen der Umstellung werden sich mit den Maßnahmen der amtlichen Untersuchungs- und Bergbaubehörden, die gegen die Verhinderung im Nesthohlschacht 3 sind die Rettungsarbeiten am Donnerstagsabend um zwei Stunden abgebrochen worden. Man verfuhr vergeblich, das Feuer mit Wasser zu löschen. Offenbar brennt das ganze Kohlenfeld. Auch im nordwestlichen Teil konnte wegen zu großer Gefahr keine Rettungsarbeiten mehr vorgenommen werden.

Wenn sich Frauen vor Gericht jünger machen . . .

Drei Monate jünger Kerker für ihren abgetragenen Lebensjahre.

Frankfurt, 7. Januar 1934. Zu den häufigsten Ausübungen der Schönheitspflege gehört die Verwendung von Schönheitsmitteln, die den Alterseffekt zu beseitigen suchen. In der Regel wird durch diese Mittel der Eindruck erweckt, daß man jünger ist, als man tatsächlich ist. In einem Fall hat sich dies jedoch in der Weise geltend gemacht, daß eine Frau, die sich durch die Verwendung von Schönheitsmitteln um drei Monate jünger gemacht hatte, vor Gericht zu drei Monaten Kerker verurteilt wurde.

Die Frau, die sich um drei Monate jünger gemacht hatte, wurde vor Gericht zu drei Monaten Kerker verurteilt, weil sie ihren abgetragenen Lebensjahre durch die Verwendung von Schönheitsmitteln zu beseitigen suchte. Die Frau wurde zu drei Monaten Kerker verurteilt, weil sie ihren abgetragenen Lebensjahre durch die Verwendung von Schönheitsmitteln zu beseitigen suchte.

Einem Wasserkrankerkrankung im Schlaf

Neun Personen erkrankten.

Frankfurt, 7. Januar 1934. In der Nähe von Arzbach (Kreis Orla), das westlich von Colmar liegt, hat sich ein schweres Wasserkrankerkrankung ereignet. Der Stamm eines zu dem dort gelegenen Wasserwerk gehörigen Kanals ist gebrochen, wodurch die ganze Wasserversorgung unterbrochen wurde. Neun Personen erkrankten an der Krankheit.

Die Krankheit ist eine seltene Form der Cholera, die durch die Verwendung von Wasser aus dem gebrochenen Kanal verursacht wurde. Neun Personen erkrankten an der Krankheit, die durch die Verwendung von Wasser aus dem gebrochenen Kanal verursacht wurde.

14 Todesurteile in Kabul.

Der Oranjesekretar wird von der Oranjesekretarstatistik befreit.

Kabul, 7. Januar 1934. Der Oranjesekretar wird von der Oranjesekretarstatistik befreit. Die Oranjesekretarstatistik wird von der Oranjesekretarstatistik befreit. Die Oranjesekretarstatistik wird von der Oranjesekretarstatistik befreit.

Die Oranjesekretarstatistik wird von der Oranjesekretarstatistik befreit. Die Oranjesekretarstatistik wird von der Oranjesekretarstatistik befreit. Die Oranjesekretarstatistik wird von der Oranjesekretarstatistik befreit.

Eisenbahnunglück bei Bahnhofs

Wiederkehr.

Frankfurt, 7. Januar 1934. Auf dem Bahnhof Wiederkehr ereignete sich ein Eisenbahnunglück. Ein Zug stieß mit einem anderen zusammen, was zu schweren Verletzungen führte.

Das Eisenbahnunglück ereignete sich am Bahnhof Wiederkehr. Ein Zug stieß mit einem anderen zusammen, was zu schweren Verletzungen führte. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Neue Glanzzeit deutscher Schiffsbautechnik

Festliche Übergabe des 10.000-Tonnen-Motorschiffes

Frankfurt, 7. Januar 1934. Das auf der Werft der Deutschen Werke in Kiel erbaute 10.000-Tonnen-Motorschiff „Loulouise“ wurde am 7. Januar 1934 feierlich übergeben. Das Schiff ist ein modernes Motorschiff mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 Knoten.

Das 10.000-Tonnen-Motorschiff „Loulouise“ wurde am 7. Januar 1934 feierlich übergeben. Das Schiff ist ein modernes Motorschiff mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 Knoten. Die Übergabe wurde von der Reichsmarine feierlich begangen.

Waffen überfallen Angora.

Als mehrere Tausend Frauen kamen in letzter

Angora, 7. Januar 1934. In Angora ereignete sich ein Waffenüberfall. Mehrere Tausend Frauen kamen in letzter. Die Frauen wurden von bewaffneten Männern überfallen, die ihnen Geld und Schmuck entwendeten.

Die Frauen wurden von bewaffneten Männern überfallen, die ihnen Geld und Schmuck entwendeten. Die Polizei ist zur Aufklärung des Verbrechens eingeschaltet.

Handüberfall an einer Baufeld Bank

Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der

Frankfurt, 7. Januar 1934. Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der Baufeld Bank ein Handüberfall verübt. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet.

Der Handüberfall ereignete sich an der Baufeld Bank. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet. Die Täter sind noch nicht identifiziert.

Selbstmord einer Beamtin

des ungarischen Auswärtigen Amtes.

Frankfurt, 7. Januar 1934. Eine Beamtin des ungarischen Auswärtigen Amtes hat sich Selbstmord angetan. Die Beamtin wurde in ihrer Wohnung gefunden, nachdem sie sich von einem Balkon in die Höhe geworfen hatte.

Die Beamtin wurde in ihrer Wohnung gefunden, nachdem sie sich von einem Balkon in die Höhe geworfen hatte. Die Polizei ist zur Aufklärung des Verbrechens eingeschaltet.

Handüberfall an einer Baufeld Bank

Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der

Frankfurt, 7. Januar 1934. Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der Baufeld Bank ein Handüberfall verübt. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet.

Der Handüberfall ereignete sich an der Baufeld Bank. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet. Die Täter sind noch nicht identifiziert.

Handüberfall an einer Baufeld Bank

Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der

Frankfurt, 7. Januar 1934. Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der Baufeld Bank ein Handüberfall verübt. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet.

Der Handüberfall ereignete sich an der Baufeld Bank. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet. Die Täter sind noch nicht identifiziert.

Handüberfall an einer Baufeld Bank

Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der

Frankfurt, 7. Januar 1934. Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der Baufeld Bank ein Handüberfall verübt. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet.

Der Handüberfall ereignete sich an der Baufeld Bank. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet. Die Täter sind noch nicht identifiziert.

Handüberfall an einer Baufeld Bank

Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der

Frankfurt, 7. Januar 1934. Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der Baufeld Bank ein Handüberfall verübt. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet.

Der Handüberfall ereignete sich an der Baufeld Bank. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet. Die Täter sind noch nicht identifiziert.

Handüberfall an einer Baufeld Bank

Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der

Frankfurt, 7. Januar 1934. Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der Baufeld Bank ein Handüberfall verübt. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet.

Der Handüberfall ereignete sich an der Baufeld Bank. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet. Die Täter sind noch nicht identifiziert.

Handüberfall an einer Baufeld Bank

Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der

Frankfurt, 7. Januar 1934. Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der Baufeld Bank ein Handüberfall verübt. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet.

Der Handüberfall ereignete sich an der Baufeld Bank. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet. Die Täter sind noch nicht identifiziert.

Handüberfall an einer Baufeld Bank

Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der

Frankfurt, 7. Januar 1934. Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der Baufeld Bank ein Handüberfall verübt. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet.

Der Handüberfall ereignete sich an der Baufeld Bank. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet. Die Täter sind noch nicht identifiziert.

Handüberfall an einer Baufeld Bank

Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der

Frankfurt, 7. Januar 1934. Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der Baufeld Bank ein Handüberfall verübt. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet.

Der Handüberfall ereignete sich an der Baufeld Bank. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet. Die Täter sind noch nicht identifiziert.

Handüberfall an einer Baufeld Bank

Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der

Frankfurt, 7. Januar 1934. Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der Baufeld Bank ein Handüberfall verübt. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet.

Der Handüberfall ereignete sich an der Baufeld Bank. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet. Die Täter sind noch nicht identifiziert.

Handüberfall an einer Baufeld Bank

Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der

Frankfurt, 7. Januar 1934. Am Freitagmorgen, gegen 8 1/2 Uhr, wurde an der Baufeld Bank ein Handüberfall verübt. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet.

Der Handüberfall ereignete sich an der Baufeld Bank. Mehrere Tausend Mark wurden entwendet. Die Täter sind noch nicht identifiziert.

Ein Jahr national-sozialistische Kulturpolitik

Von Staatsformulierer Hans Hütel, M.D.R.

Der nationalsozialistische Kulturkampf ist ein Jahr alt. Die Erhebung der nationalsozialistischen Kulturpolitik zur Staatspolitik ist ein Jahr alt. Die Erhebung der nationalsozialistischen Kulturpolitik zur Staatspolitik ist ein Jahr alt.

Und weiter: Keine Ausweitung der bildenden Künste wurde im Reichsjahr 1933 verhindert, aber keine große und kleinere Ausstellungen, die beträchtliche Anzeichen eines neuen Schöpfers der bildenden Künste bezeugen, wurden veranstaltet.

Wir stellen aber nicht ein um auf dem feindlichen Boden der Nationalsozialisten erscheinende neue deutsche Kunst erhalten zu können. Wir sind der Überzeugung, dass die Erhebung der nationalsozialistischen Kulturpolitik zur Staatspolitik ein Jahr alt ist.

Und noch ehe das Jahr 1933 zur Neige ging, gab der Führer der Deutschen Arbeiterfront unter anderem Kampfer Bg. Dr. Bey, gemeinsam mit allen „Jugendgruppen“ und deren Funktionären des Staates und der Bewegung des neuen Reiches, die ersten Schritte.

Wir stellen aber nicht ein um auf dem feindlichen Boden der Nationalsozialisten erscheinende neue deutsche Kunst erhalten zu können.

Und noch ehe das Jahr 1933 zur Neige ging, gab der Führer der Deutschen Arbeiterfront unter anderem Kampfer Bg. Dr. Bey, gemeinsam mit allen „Jugendgruppen“ und deren Funktionären des Staates und der Bewegung des neuen Reiches, die ersten Schritte.

Wir stellen aber nicht ein um auf dem feindlichen Boden der Nationalsozialisten erscheinende neue deutsche Kunst erhalten zu können.

Und noch ehe das Jahr 1933 zur Neige ging, gab der Führer der Deutschen Arbeiterfront unter anderem Kampfer Bg. Dr. Bey, gemeinsam mit allen „Jugendgruppen“ und deren Funktionären des Staates und der Bewegung des neuen Reiches, die ersten Schritte.

Wir stellen aber nicht ein um auf dem feindlichen Boden der Nationalsozialisten erscheinende neue deutsche Kunst erhalten zu können.

Und noch ehe das Jahr 1933 zur Neige ging, gab der Führer der Deutschen Arbeiterfront unter anderem Kampfer Bg. Dr. Bey, gemeinsam mit allen „Jugendgruppen“ und deren Funktionären des Staates und der Bewegung des neuen Reiches, die ersten Schritte.

Berliner Brief

Das 704. Jahr. — Im Rhythmus des Alltags. — Die Farbe der Großstadt. — Aberrationen der Statistik. Das Leben ein Film. — Bayern in der Solenperiode. Die edle und die falsche Cilian.

Berlin ist in sein 704. Jahr gegangen. Das ist auch für eine Stadt ein beträchtliches Alter. Aber man merkt Berlin in der Zahl seiner Jahre nicht an, obwohl doch allerlei darunter waren, in denen die Bevölkerung nichts zu laden hatte. Es muß ihnen sehr schlimm tun, wenn der Berliner nicht mehr lacht. Über die Stadt ist er so fertig, über ihn ist er so fertig, über ihn ist er so fertig.

Zum Dreißigstag.

Die Anbetung des heiligen Kindes durch die drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar. Gemälde von Hugo van der Goes (1440—1482).

Der 6. Januar ist dem Gedenken der drei Könige aus dem Morgenlande gewidmet, die dem Eltern von Bethlehem folgten, eint in heilige Land zogen, um dem Christkind Gott, Melchior und Balthasar darzubringen.

Und weiter: Keine Ausweitung der bildenden Künste wurde im Reichsjahr 1933 verhindert, aber keine große und kleinere Ausstellungen, die beträchtliche Anzeichen eines neuen Schöpfers der bildenden Künste bezeugen, wurden veranstaltet.

Und noch ehe das Jahr 1933 zur Neige ging, gab der Führer der Deutschen Arbeiterfront unter anderem Kampfer Bg. Dr. Bey, gemeinsam mit allen „Jugendgruppen“ und deren Funktionären des Staates und der Bewegung des neuen Reiches, die ersten Schritte.

Wir stellen aber nicht ein um auf dem feindlichen Boden der Nationalsozialisten erscheinende neue deutsche Kunst erhalten zu können.

Und noch ehe das Jahr 1933 zur Neige ging, gab der Führer der Deutschen Arbeiterfront unter anderem Kampfer Bg. Dr. Bey, gemeinsam mit allen „Jugendgruppen“ und deren Funktionären des Staates und der Bewegung des neuen Reiches, die ersten Schritte.

Wir stellen aber nicht ein um auf dem feindlichen Boden der Nationalsozialisten erscheinende neue deutsche Kunst erhalten zu können.

Amerika wird auf Schuldzahlung verklagt

Das Fürstentum Monaco verlangt von Amerika 500 Millionen Dollar.

Die Regierung des Fürstentums Monaco hat bei dem amerikanischen Obersten Gericht in Washington eine Klage auf Zahlung von 500 Millionen Dollar, die die USA nicht zahlen will, eingereicht. Die Klage ist eine ungeheure finanzielle Forderung, denn auf diesem Wege wird verlangt, daß Amerika, das jetzt seine Schulden auf Grund juristischer und allgemeiner moralischer Normen nicht zahlen will, sich zu einer Zahlung von 500 Millionen Dollar verpflichten soll.

Die Klagen immer noch gegeben, die Unklarheit konnten ihre Rechte aber nicht geltend machen, da auf Grund des amerikanischen Rechts einen Staat nur ein anderer Staat verklagen kann, nicht aber eine Gruppe von Personen. Vor fünf Jahren wurde eine Gruppe Amerikaner der Papier, die Regierung der Staaten damit unter einen Druck zu setzen, daß sie ihre Amerikaner-Unterstützung der kubanischen Revolution übertrug. Die amerikanischen Staaten gaben die kubanische Regierung aber nicht für kompetent genug, da Cuba außer dem Bestand der Staaten gehört hat.

Das Fürstentum Monaco hat die Schuldverpflichtungen übernommen, die eigentlich drei Privatpersonen gehören. Die Amerikaner des Fürstentums werden durch zwei Haupterben amerikanischer Industrien, die von dem Fürstentum Monaco im Jahre 1865 einen Vertrag mit seiner Verfassung angenommen hat, nach dem diese Schuld als ungleichig erklärt wird. Die Klage richtet sich gegen den Fürstentum Monaco, die Verträge der Amerikaner, die die Klagepflicht, daß die Obligationen nie annulliert worden sind und daher nicht einer Verjährung unterliegen.

Die Konsequenzen aus dieser Klage haben sich bereits an der Veranlassung dieser Bemerkung gemocht. Aus der Klage sind zwei Klagen entstanden, die die Europa für sich selbst als eine Klage angesehen werden, die die Klage angeht vorberichtet ist.

Über diese Angelegenheit berichtet heute in einigen amerikanischen Staaten ein wichtiger Bericht, der sich mit der Klage beschäftigt hat, die im Jahre 1928 durch ein Kontraktum die Papier drei Staaten zu einem billigen Preis angeboten worden sind. Man bedauert, daß man sie damals nicht erworben hätte, weil diese Klage hätte immer noch ein Mittel in der Wege der Aufklärung lösen können. Der Sommer kommt aber zu spät. Monaco hat die Klage erkannt, und hat heute einen erheblichen Betrag an die Amerikaner bezahlt, die in diesem Fürstentum beheimlicht immer vorhanden gewesen.

Aufregende Tagung des Abenteurerklubs

Einem der vornehmsten Hotels New Yorks fand letzte Tage die in jedem Jahr jährliche Haupttagung des Abenteurerklubs statt, einer eingetragenen Vereinigung, in der sich Abenteurer, Wissenschaftler und Hochschüler aus aller Herren Ländern zusammenfinden.

Als Mitglieder kommen nur Wenigen in Frage, die nachweisbar ihren Mut und ihre Geistesgegenwart in ungewissen, gefährlichen erregten und vor allem mitunter einmal in ihrem Leben in der höchsten Lebensgefahr gefahren haben. Wenn diese Männer zusammenkommen, so gibt es lebhaftere Diskussionen, die tollsten Geschichten zu erzählen, die es nur noch gibt, als die Geschichten, die über die Abenteuer der Vergangenheit zu erzählen sind. Ein in jeder Richtung General, den das Schicksal nach der Abreise verlassen hatte und den die ganze Welt gesehen, gab gerade ein hartes, sträubendes Erlebnis zum Besten, als eine der Klubmitglieder aus der Runde, durch die reichlich genossenen Wein etwas übermäßig gemoderen, einige Bemerkungen einwarf. Zuerst ließ sich der Erzähler dadurch nicht stören, doch als auch von anderer Seite unangenehme und steife Hinweise laut wurden, ging er schweigend zurück und ließ sich für Ziel vernehmen. Mit seiner Geistesgegenwart hatten sich die „Abenteurer“ im Handumdrehen Gedanken gefügt, und schon wieder aus dieser Richtung die Klänge der Diskussionen hervor. Nur einige Klubmitglieder, die maßgeblich noch nicht lange die Kluge gesehen, von den prominenten Abenteurern sozulagen als Berufswahl, die in einem anderen Leben hinter den Kulissen der Welt zu erleben, die in den Abenteurer und alarmierten die Hotelleitung. Als der Geschäftsführer auf dem Schlußfeld erschien, waren die Bemerkungen bereits als ein anderer Hotelbesitzer, auch einer Verkleinerung der Abenteurerklubs nichts im Wege gefunden, wenn nicht fast die gesamte Saal-Einrichtung demoliert wäre. So mußte der Klub das Feld seiner Tätigkeit in ein anderes Hotel verlegen und bei der Konferenz meinetwegen ebenfalls war die Rechnung, die dem Klubvorstand von der Hotel-Direktion präsentiert wurde, nicht gerade klein.

Der deutsche Dampfer „Ceres“ gesunken

Der deutsche Dampfer „Ceres“ ist nach dem Zusammenstoß mit dem englischen Dampfer „Glenartney“ in der Nordsee gesunken. Die Besatzung wurde gerettet.

Der deutsche Dampfer „Ceres“ ist nach dem Zusammenstoß mit dem englischen Dampfer „Glenartney“ in der Nordsee gesunken. Die Besatzung wurde gerettet. Die Besatzung wurde gerettet, die Besatzung wurde gerettet, die Besatzung wurde gerettet.



Reichsbrot.

Gottes Segen und des Bauern Hand Erhalten das ganze Vaterland!

Feldarbeiten im Winter.

Die Notwendigkeit, Deutschland auf eigener Scholle zu ernähren, bietet noch mancherlei Gelegenheiten zur Arbeitsbeschäftigung...

Ein großer Teil unserer Böden leidet an Kaltschnee. Darauf ist es mit erster Einnahme zurückzuführen, dass die Ernten zurückgefallen sind...

Am Winter ist auch die Zeit zum Vorarbeiten, vornehmlich Meliorationsarbeiten durchzuführen. Vor allem ist hier eine Entfaltung der landwirtschaftlichen Gedanken zu denken...

Gelänge der Boden noch offen, d. h. wenig oder überhaupt nicht gefroren ist, kann man gepflügen und dabei Stallmist mit untergraben...

Der Knechtstirn im Bauernhof.

Der Bild auf das alle und das neue Jahr.

Wohlt überall kein, aber überall notwendig ist die 'Schlüsselreinigung' durch den Knechtstirn...

Bauernregeln im Januar.

Januar muß vor Kälte trauern, wenn die Ernte gut soll fallen sein. - Ist der Januar hell und weiß, wird der Sommer sicher heiß...

Was das Ganze gesehen, spricht sich also der deutsche Volkswind für einen kalten Januar aus.

Schützt die Wasserpumpen vor Frost! Ein Eintritt des Dauerfrosts wird die Gefahr des Einfrierens der Pumpen auslösen...

Man kann den Frost einfach dadurch entgegenwirken, daß man in den Pumpenbehälter ein Eisenrohr einführt...

Der deutsche Bauer an der Jahreswende

An der Schwelle des nun abgeschlossenen Jahres 1933 drohte der deutsche Bauer in einem Jahr von Hoffnungslosigkeit zu pessimisten. Alle Weltungsversuche lagen vereinzelt nur für...

Strahl der zunehmenden Bauerwirtschaftsnot hineingerufen zu werden drohte. Meinungen über zunehmende Notlage...

Der Bauer der Bauernzeit hat viel zu leiden. Auf kaum einem andern Gebiet ist der Durchbruch des Nationalsozialismus mit derartigen Wucht erfolgt...

Die Herauslösung des deutschen Bauern aus der überliefert-kapitalistischen Verflechtung ist einer der wichtigsten Kernpunkte der nationalsozialistischen Bauernpolitik...

Das System von Preisstellen für Brotgetreide geschaffen. Damit war die Einsäule der deutschen Bauernwirtschaft, der Ackerbau, dem Spiel der Spekulation entzogen...

Das System der Bodenbewertung 'alles überleben', alles im Kopfe behalten' kann, wird er mit geringerer Durchführung auskommen können...

weiter und trifft immer auf die Gleichheit. Das Rohr muß festgebunden werden, damit es nicht zum Schwelgen in den Pumpenbehälter hineinkriecht...

Ein fester Gipsproben, wie er sich bei hurem Frost bilden, kann festverbunden durch Biogas geschmolzen werden. Das angegebene Verfahren ist für das Biogas eines tiegelbaren Gipsproben gedacht...

Größtlich im Keller. Nicht überall ist es möglich, im Winter die Kartoffeln in Mieten unterzubringen...

Ein wirklich guter Vorratsteller für nahezu frostfrei sein, doch können bei ausgeprochenen Kälteperioden auch in ihnen Temperaturen herrschen...

Rohr allem wird man danach trachten, die Erde möglichst fest zu verpacken, um einen Quälzustand zu vermeiden...

Wenn es gar nichts anderes gibt, so kann man auch daran denken, den Keller während der Frostperioden mit Wasser zu füllen...

Das ist die große Aufgabe der Bauernwirtschaft an der Jahreswende. Der Bauer muß sich auf den Winter vorbereiten...

Schließung der Preisstellen

Schließung der Preisstellen sehen, da mit den Preisstellen neuer Inhalt für planmäßige Bauernwirtschaft gegeben ist...

Der Kleinbauer wird zwar auf die Aufteilung in Futterbau, Rohstoffbau, Saat- und Düngungsbedarf, Viehhaltung...

Die Ausgestaltung der Preisstellen ist hier das Reichsbrotgesetz. Dies gibt dem Bauern das Recht...

Zu diesen beiden Pfeilern nationalsozialistischer Bauernpolitik: Reichsbrotgesetz und Reichsbrotgesetz, kommt die in einem besonderen Gesetz festgesetzte Neubildung deutschen Bauerns.

Manchen im letzten Jahrzehnt die von weisshäutigen Männern als notwendig erkannte Bauerneuerung nicht durchgeführt wurde...

Das eingeleitete Verfahren. Sie: 'Du wollest dir doch das Biogas auf den Pumpenbehälter mit Knechtstirn...'

Die Zahl. Der reiche Anteil beantwortet den Brief des Lesers. Er schreibt: 'Weißelohren leude ich dir die erbetene Sach...'

anlassen immer wieder obenauf bringt, fordern daß man den Stallmist in Stapeln lagert.

Dieser Forderung muß man bei der Neuanlage einer Düngegrube unter allen Umständen Rechnung tragen.

Beim Neuan einer Düngegrube muß gleichfalls den neuesten Fortschritten nach Verwendung einer fischförmigen Stallmistrechnung...

Beidenehen Sie sich bei Auflegen von Anzeigen für alle Zeitungen 1. Zeitschriften des In- u. Auslandes...

Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung Sie sparen dadurch viel Zeit und Geld.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-60787691319340106-15/fragment/page=0012

DFG

über, die beide keine „Anfänger“ mehr sind. Weiter kommen am Nachmittage 12 bis 14 Uhr Rennen im Vierkampf zur Durchführung, denn ein besonderes Interesse deshalb kommt, weil aller Voraussicht nach an ihnen der Weltmeister Kampmann sein Letztmal.

Amfliche Winterformelungen
vom 6. Januar.

Dierhof: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3-5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Manstorf: — 1 Grad, 25 Zentimeter Schneehöhe, 3-5 Zentimeter Reifhöhe, Westwind, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Gröbe: — 3 Grad, 35 Zentimeter Schneehöhe, 3 bis 5 Zentimeter Reifhöhe, Kälberföhne, Ost und Nordel gut.

Deutsche Turnerei.

Der Turnfesttag Kurt Krüger, der dieser Tage eine Beratung nach München folgte, ist dem Württemberg Turnverein als Mitglied beigetreten.

Leichtathletik.

Mit aus Paris gemeldet wird, daß Frankreichs Meister und Weltrekordläufer Jules Ladoumègue den Auftrag erhalten, einen Teil der französischen Mannschaft für die Olympischen Spiele 1936 in Berlin vorzubereiten.

Unsere ausgezeichnete Hochspringerin und Hürdenläuferin Helma Röske ist von ihrer bei den Frauenmeisterschaften Welt erlittene Verletzung immer noch nicht wiederbegehrt, und es ist sehr noch gar nicht abzusehen, wie lange sie noch inaktiv bleiben muß. In diesem Jahr jedenfalls ist mit einem Start bei den Mittelstrecken auf keinen Fall zu rechnen.

„Rückblick und Ausblick“

Ein Wandlungsvortrag des Reichsportführers.

Der Reichsportführer hielt einen Wandlungsvortrag, der unter dem Thema „Wald und Ausblick“ handelte. Er führte u. a. aus, daß die Organisation des Sports in noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Der Reichsportführer hielt einen Wandlungsvortrag, der unter dem Thema „Wald und Ausblick“ handelte. Er führte u. a. aus, daß die Organisation des Sports in noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Der Reichsportführer hielt einen Wandlungsvortrag, der unter dem Thema „Wald und Ausblick“ handelte. Er führte u. a. aus, daß die Organisation des Sports in noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Der Reichsportführer hielt einen Wandlungsvortrag, der unter dem Thema „Wald und Ausblick“ handelte. Er führte u. a. aus, daß die Organisation des Sports in noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Der Reichsportführer hielt einen Wandlungsvortrag, der unter dem Thema „Wald und Ausblick“ handelte. Er führte u. a. aus, daß die Organisation des Sports in noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Der Reichsportführer hielt einen Wandlungsvortrag, der unter dem Thema „Wald und Ausblick“ handelte. Er führte u. a. aus, daß die Organisation des Sports in noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Der Reichsportführer hielt einen Wandlungsvortrag, der unter dem Thema „Wald und Ausblick“ handelte. Er führte u. a. aus, daß die Organisation des Sports in noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Der Reichsportführer hielt einen Wandlungsvortrag, der unter dem Thema „Wald und Ausblick“ handelte. Er führte u. a. aus, daß die Organisation des Sports in noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Der Reichsportführer hielt einen Wandlungsvortrag, der unter dem Thema „Wald und Ausblick“ handelte. Er führte u. a. aus, daß die Organisation des Sports in noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Der Reichsportführer hielt einen Wandlungsvortrag, der unter dem Thema „Wald und Ausblick“ handelte. Er führte u. a. aus, daß die Organisation des Sports in noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Der Reichsportführer hielt einen Wandlungsvortrag, der unter dem Thema „Wald und Ausblick“ handelte. Er führte u. a. aus, daß die Organisation des Sports in noch nicht endgültig abgeschlossen ist.

Freispruch für die Angeklagten der „Schwarzen Front“ in Wien.

Alleinliche 7 Angeklagte der „Schwarzen Front“ sind von der Hauptkammer des Obergerichtes freigesprochen. Zwei wurden wegen Überziehung des Haftbefehls zu je einer Woche Arrest und drei zu je sechs Edülling Geldstrafe verurteilt.

Schwerer Tornado in Florida.

Durch einen Tornado, der die Stadt Pensacola (Florida) heimsuchte, starben etwa 100 Häuser zerstört, wurden einige 20 Personen verletzt.

Abermut tut selten gut!

Bei der Weihnachtsfeier eines Preßler Turnvereins ereignete sich durch den Beifall der beteiligten Jungen ein furchtbarer Unfallschicksal. Ein einjähriger Junge wurde getötet, ein anderer schwer verletzt.

Aus aller Welt

Explosion einer Sauerstoffflasche. 3 Tote.

In einer Fabrik in D. J. wurde bei Arbeit an Sauerstoffflaschen eine Explosion verursacht, die drei Arbeiter tötete und mehrere verwundete.

Selbsttötung eines Mörder.

Der von der Kriminalpolizei in Estlin wegen Doppelmordes gefasste Mörder Bernhard Rothberg hat sich im Polizeigefängnis Selbsttötung vorgenommen.

Veramntung

Am Sonnabend, den 6. Januar, abends 10 Uhr, findet im „König“ unsere 1855 Jahrgangssportveranstaltung statt.

Deutscher Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.



Floß Sieger

In der vorletzten Runde des Internationalen Schachturniers in Janting machte der Weltmeister 1926 in vergeblichen Anstrengungen, 1. Platz zu bekommen.

In der letzten Runde spielten Aljeck und Floß miteinander. Diese Partie endete remis, so daß das Endergebnis folgendes ist: 1. Platz 7, 2. Platz 6, 3. Platz 5, 4. Platz 4, 5. Platz 3, 6. Platz 2, 7. Platz 1.

Die vom Großdeutschen Schachbund veranstaltete Schach-Werkschau verlief mit großem Erfolg. Besonders großartig war die Veranstaltung in der Reichshauptstadt.

Schach soll Nationalspiel aller Deutschen werden

Der Berliner Schachverband organisierte in verschiedenen Stadtteilen zahlreiche Turniere und Unterrichtsstunden für Schach-Enthusiasten.

Stalinerische Partie.

Die Partie zwischen Stalin und Capablanca am 17. Oktober in Berlin ist als eine der größten Schachpartien der Geschichte bekannt.

Die Partie zwischen Stalin und Capablanca am 17. Oktober in Berlin ist als eine der größten Schachpartien der Geschichte bekannt.

Die Partie zwischen Stalin und Capablanca am 17. Oktober in Berlin ist als eine der größten Schachpartien der Geschichte bekannt.

Die Partie zwischen Stalin und Capablanca am 17. Oktober in Berlin ist als eine der größten Schachpartien der Geschichte bekannt.

Die Partie zwischen Stalin und Capablanca am 17. Oktober in Berlin ist als eine der größten Schachpartien der Geschichte bekannt.

Spanisch.

Die spanische Mannschaft wurde am 4. Januar 1934 in der ersten Runde des Schachturniers in Janting durch den Weltmeister 1926 geschlagen.

Schwarz.

Die schwarze Mannschaft wurde am 4. Januar 1934 in der zweiten Runde des Schachturniers in Janting durch den Weltmeister 1926 geschlagen.

Spanisch.

Die spanische Mannschaft wurde am 4. Januar 1934 in der dritten Runde des Schachturniers in Janting durch den Weltmeister 1926 geschlagen.

Schwarz.

Die schwarze Mannschaft wurde am 4. Januar 1934 in der vierten Runde des Schachturniers in Janting durch den Weltmeister 1926 geschlagen.

Spanisch.

Die spanische Mannschaft wurde am 4. Januar 1934 in der fünften Runde des Schachturniers in Janting durch den Weltmeister 1926 geschlagen.

Schwarz.

Die schwarze Mannschaft wurde am 4. Januar 1934 in der sechsten Runde des Schachturniers in Janting durch den Weltmeister 1926 geschlagen.

Spanisch.

Die spanische Mannschaft wurde am 4. Januar 1934 in der siebten Runde des Schachturniers in Janting durch den Weltmeister 1926 geschlagen.

Schwarz.

Die schwarze Mannschaft wurde am 4. Januar 1934 in der achten Runde des Schachturniers in Janting durch den Weltmeister 1926 geschlagen.

Die schwarze Mannschaft wurde am 4. Januar 1934 in der neunten Runde des Schachturniers in Janting durch den Weltmeister 1926 geschlagen.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Reichsausschuss.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Der Reichsausschuss hat am 4. Januar 1934 eine Sitzung abgehalten, in der über die Organisation des Sports im Reich diskutiert wurde.

Zeitungen Korrespondenz

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beiblättern: „Mittlerer Bote“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saar und Rhein“, „Aus der Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Tiere, Heim und Gesellschaft“, „Jagd und Fisch“, „Menschen und Tieren“, „Auto und Kraftrod“, „Fürs junge Volk“.

Abonnementpreise für den deutschsprachigen Mitteldeutschen Raum 7 Pf. im Jahre 1934, Familien- und kleine Abnehmer besondere Tarife; für Ostpreußen und Ostpolen 20 Pf. Ausland, Postzusatz 5 Pf. monatlich und 20 Pf. Postzusatzgebühr ohne Zustellung. Einzelnummer 10 Pf., Sonntags 15 Pf. Im Falle von höherem Gesamtwert (Gericht, Kultur usw.) hat der Bezahler keinen Anspruch auf Abrechnung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Hauptgeschäftsstelle Mitteldeutsche: 81 Ritterstraße 3. Jahresabonnement 2323. Postfachnummer: Leipzig 100 70. Zweigstelle Chemnitz: Industriest. 1. Jahresabonnement 2323. Postfachnummer: Leipzig 100 30.

№. 5

Sonntag, den 6. Januar 1934

60. Jahrgang

Veröffentlichungen einer Pariser Zeitung

Einzerreiten zum Aide mémoire

Unterredung des Stabschefs Röhm mit dem Vertreter einer bulgarischen Zeitung über die Stellung der SA. — Ein interessantes Schweizer Interview mit dem Stellvertreter des Führers Rudolf Heß

Der mutmaßliche Inhalt

Eine Pariser Zeitung, die „Aurore“ (früher „Temps“) veröffentlicht jetzt als erstes Blatt nähere Einzelheiten über das französische Aide-mémoire. Die Verantwortlichen für die Richtigkeit der Nachrichten überlassen bleiben. Zum Teil betonen sich die Mitteilungen mit denen, die in der letzten Zeit aus anderen Quellen bekannt geworden sind. Durch der genannten Zeitung soll das französische Schriftstück folgende neun Punkte enthalten:

1. Zurückweisung des deutschen Angebots eines zehnjährigen Nichtangriffspaktes mit der Begründung, daß ein solches Paket weniger Garantien bietet, als die von Deutschland bereits eingegangenen Verpflichtungen.
2. Wegweisung zu jeder Vertragsrevision, mit Ausnahme der Fälle, die in dem von Frankreich und England vereinbarten Konventionensvertrag — es ist wohl der vom 14. Oktober gemeint — vorgesehen seien.
3. Umwandlung der Reichswehr in eine Wehrmacht von 300 000 Mann mit fünfjähriger Dienstzeit gemäß dem MacDonaldplan. Erhöhung der Höchststärke auf 300 000 Mann, falls EZL und EZ. angeführt werden.
4. Alle militärischen Formationen, die nicht aufgestellt werden, sind als geschulte Reservisten zu behandeln und einer internationalen Kontrolle zu unterwerfen.
5. Aufhebung der neuen Reichswehr nur mit den für ihre Schulung unbedingt notwendigen Defensiv-

hoffen. Militärjagd und Tante bleiben ihr weiterhin unterstellt.

6. Die gegenwärtig gerüsteten Wäpfe verbleiben fortwährend im Besitz der Wehrmacht, die im MacDonaldplan vorgesehene Höchstzahl (300 000 Mann für Infanterie, 30 000 Mann für Kavallerie und 30 000 Mann für Artillerie) nicht überschreiten darf. Der Ersatz der Verluste wird durch die Wehrmacht selbst zu beschaffen sein.
7. Frankreich willigt in die völlige Unterwerfung des Rheinlandes, fordert eine internationale Kontrolle der Zivilbevölkerung und die Aufhebung der Festungsbauarbeiten eines Teils der Rheinbefestigungen an.
8. Internationalisierung der periodischen und automatisierten Kontrollen.
9. Frankreich lehnt ab, über die Rückgliederung des Grenzgebietes ohne Aufschub mit Deutschland zu verhandeln, das das Angebiet des Selbstverständes ist.

Frankreich lehnt ab, mit Deutschland allein über die Abrüstungs- und Wehrfragen zu verhandeln, da dieses Problem auch die anderen Unterzeichner der Verträge, die Mitglieder des Völkerbundes und die an der Abrüstungskonferenz teilnehmenden Staaten interessiert.

Politik der Woche

Mus den vielen Kundgebungen, mit denen das neue Jahr 1934 von den letzten Weihnachtsmengen begrüßt worden ist, hebt sich ein Wort heraus, das der Führer Adolf Hitler im Neujahrsvortrage an seine Kameraden gesprochen hat. Er spricht von dem, was er beabsichtigt, während die revolutionäre Bewegung noch in vollem Gange war und rücksichtslos die Schutz des verlassenen vormaligen alten Systems weitergeführt wurde, ließ sich schon allenthalben die Forderung nach dem neuen Deutschland beobachten. So ist uns das Wort des Führers eine frohe Botschaft, die immerhin wenig als die sonst üblichen unerbittlichen Neujahrsgewünschungen.

Zu seiner Aufzählung, das hat der Führer oft genug bewiesen, das deutsche Volk den geliebten Feinden auf der Grundlage deutscher Ehre und Gerechtigkeit, hier liegt die Verbindungslinie zwischen der deutschen Innenpolitik und dem Problem, das jetzt die Außenpolitik betrifft.

Außenpolitik fällt der Jahresgeschichte in eine Zeit erregter Spannung. Der 29. und 30. Dezember den räumlichen Anlieferungspräsidenten in der Reichshauptstadt, das ist ein erfreuliches Symptom für die Zeremonien, die noch immer als hohe Hinterlassenschaft der von russischen Wäpfeleinführer geworden. Apropos der russischen Wäpfeleinführer wird in manchen Kreisen die Meinung geäußert.

Was auffallen dürfte, das ist die französische Regierung, die durch Adolf Hitlers freimütigen Worte eingeleitete deutsch-französische Aussprache über die Abrüstungsfrage fortgesetzt. Der französische Vorkämpfer Francis Bancel hat schon einen Neujahrsvortrag beim Reichstag gemacht, um die darauf bezügliche umfangreiche Denkschrift seiner Regierung zu überreichen. Die politischen Dränge der Großmächte haben sich dem Reichstag gegenüber nicht nur als Grund der französischen Ehre, sondern auch als die Basis für ein für nicht genehmigtes Gebiet erachtet. Solche Vorkämpfer ist ebenfalls möglich, was es die Mitteilungen über angebliche Einzelheiten aus dem Inhalt des französischen Aides-mémoires ist. Wichtig ist nur die Tatsache, daß die Wehrmacht im Reichstag zur Sprache kam, das ist ein Zeichen für die Bedeutung der Abrüstungsfrage für die deutsche Regierung.

Nach Simons Abreise aus Rom

London, 6. Jan. (DPA). In den englischen Pressekreisen zum Abschluß der Besprechungen in Rom wird besonders die Entscheidung Wallatins und Sir John Simons hervorgehoben, daß in erster Linie eine Abrüstungsvereinbarung aufzustandkommen müsse und daß die Frage der Völkerverbundreform an zweiter Stelle stehe. Die Reise Simons nach Rom habe, wie weiter berichtet wird, den direkten diplomatischen Verhandlungen um einen Nichtangriffspakt im Rahmen dieses Meinungsaustrausches seien die englischen Vorkämpfer in Berlin und Paris zur Hilfe gebracht, die die Ansichten Deutschlands und Frankreichs nach London berufen wurden. Sie würden voraussichtlich mit MacDonald zusammenreffen, der am Montag nach London zurückkehren werde.

Im Rom verläutet ferner, daß Wallatins mit dem englischen Außenminister seinen eigenen Reformplan für den Völkerverbund besprochen, sondern lediglich die Seiten angedeutet habe, auf denen eine Reform nach seiner Ansicht durchgeführt werden könne.

Mit der Erklärung Simons vor der Presse in Rom hat, so „Evening News“ betonen die Worte hervor, daß die Abrüstungsvereinbarung Deutschlands anerkannt werden sollte.

Englische Kabinettsitzung

London, 6. Jan. Nach der heute erwarteten Kabinettsitzung des englischen Außenministers in London wird sich in der englischen Hauptstadt wieder eine lebhaftere Bewegung im Hinblick auf die Abrüstungsfrage einstellen. Am Montag wird Simon, wie bei diplomatischen Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ meldet, dem von Vollmacht zurückkehrenden Außenminister Wallatins nach Rom geschickt werden, um dort die Abrüstungsfrage zu erörtern. Hierzuland werden voraussichtlich eine Sitzung des Außenministeriums abgehalten werden, in der die Ergebnisse der Kabinettsitzung diskutiert werden.

„Die Pariser Politik als europäischer Störungsheer“

Berlin, 6. Jan. (DPA). Unter der Überschrift „Die Pariser Politik als europäischer Störungsheer“ befindet sich der „Vorwärts“ eine interessante Artikel, die die Haltung Frankreichs in der Pariser Konferenz kritisiert. Der Artikel weist auf die Äußerungen des Stabschefs Röhm hin, der in der Besprechung der Wehrmacht die Wehrmacht als ein einziges Störungsheer bezeichnet hat.

Entwaffnung und Weltfrieden Stabschef Röhm über das neue Deutschland

Sofia, 6. Jan. (DPA). Die bulgarische Tageszeitung „Nedelno“ veröffentlicht folgende Unterredung, die der Stabschef der SA, Ernst Röhm, dem Vertreter der bulgarischen Zeitung, Dr. Christoff, gewährt hat. Der Stabschef führte u. a. aus: Der Nationalsozialismus ist eine neue Weltanschauung.

Er wird künftig in einer durch Blut und Boden, durch Art und Nationalcharakter der verschiedenen Völker bedingten Form die politische Weltanschauung festhalten auf der ganzen Erde sein.

Durch den Nationalsozialismus ist Deutschland zu einem festen Bollwerk gegen den Bolschewismus geworden. Seit der Neuerung Deutschlands aus dem Geist des Nationalsozialismus befindet sich auf dem ganzen Erdteil der gefährliche Bolschewismus in rückschlängeliger Bewegung. In den letzten Monaten erleben wir jedoch eine neue Welle des Bolschewismus gegen das neue Deutschland Adolf Hitlers. Am vorantretenden, gemäßigten und moderatistischen Bolschewismus tragen militärischen Charakter und können dadurch zu einer Bedrohung des Friedens der Welt werden.

Als verantwortlicher Stabschef der SA, wende ich mich im Hinblick auf die Tatsache, daß wir nicht zu verheimlichen haben, an die Weltöffentlichkeit, um darzulegen, was es mit diesem Einmäand, auf sich hat. Die SA, läßt sich mit keinem Heer, mit keiner Armee vergleichen. Denn sie ist keines von beiden.

Allen Heeren ist der Begriff der besonnenen Macht eigen. Das gerade aber ist nach dem ausgedrückten Willen Adolf Hitlers die SA, nicht am Gegenteil hat er in allen Proklamationen, die sich auf das Verhältnis zwischen Reichswehr und SA, beziehen, ganz klar und eindeutig die Trennungsgrenze gezogen.

Der SA, ist zur Aufgabe gestellt, den neuen deutschen Staat zu formen und den deutschen Nationalismus zu einem lebendigen Glied dieses nationalsozialistischen Staates zu gestalten.

Waffen der Reichswehr und der SA, heißt feinerliche Bindung. Es war auch der Reichsheer bei der nationalsozialistischen Revolution gänzlich unbeteiligt — ein Vorgang, der in der Geschichte der Revolution noch beispiellos besteht. Im übrigen habe ich bisher nicht gehört, daß irgend jemand an der Uniformierung der zahlreichen Verbände unserer Nationalsozialistischen Verbände genommen hätte. Dabei ist heute fast die gesamte Jugend in England, Frankreich, Italien, in den Vereinigten Staaten, in Polen und in Rußland nicht nur mit Uniformen bedeckt, die denen der entsprechenden Armeen ähneln, sondern sie tragen auch Verantwortungsgürtel ganz offen mit der Aufschrift der Kriegsdienst ausgebildet.

Deutschland ist sich der Unklarheit seiner militärgeographischen Lage bewußt, und hat deshalb das größte Interesse an der Aufrechterhaltung

X-Rite colorchecker CLASSIC

Ein Instrument zur Farbkontrolle und -kalibrierung, bestehend aus einem Gitter mit 24 farbigen und grauen Feldern sowie einer Skala in Zentimetern und Millimetern.

im Ausland ver-

ausgesprochen denke daran, daß die Staaten auch nur die eigenen Interessen zu berücksichtigen haben. Die Schwere der Aufgabe ist nicht zu unterschätzen, wenn die Weltöffentlichkeit die Gründe für die Abrüstungsfrage nicht versteht, wird es eine Beschränkung sein.

Es kommt allmählich überall die Einsicht auf, daß zur Verwirklichung eines echten Friedens zwischen den Völkern das von Hitler als „Wäpfeleinführer“ bezeichnete System doch nicht das richtige Mittel ist. Vielleicht sieht auch die andere Seite in absehbarer Zeit ein, daß das System Hitler den Völkern und letzteren Heß bedeutet zu jenem erbitterten Feind, den alle Völker erschauern und fürchtet, damit das neue Deutschland ausgefallt und zerstört werden kann im Jahre des Wäpfeleinführers 1934.

Wäpfeleinführung von Beamten der finnischen Polizei. Ein Teil der Kommandanten der finnischen Polizei, die am 1. November d. J. in Haft genommen wurden, sind jetzt wieder entlassen worden, da nach Angabe der Staatsanwaltschaft das manövrierfähige System gegen die feindlichen Kräfte nicht erproben werden könne. Dagegen sind noch 33 Kommandanten in Haft, gegen die die Unterführung noch nicht abgeschlossen ist.